

Rundum-Sorglos-Paket für Leser

Büchereileiterin Gaby Beil berichtet im Sozialausschuss von Kooperation mit Altena

Von Susanne Fischer-Bolz

NACHRODT-WIBLINGWERDE ■

Es gibt kleine Stühle für die jüngsten Besucher in der Gemeindebücherei, die noch aus längst vergangenen Schulzeiten an der Hagener Straße 7 stammen. Und auch eine Bank sieht geradezu historisch aus. Deswegen nahmen die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses aber nicht, stattdessen schauten sie sich um und waren alleamt von den Räumlichkeiten begeistert. „Ich war noch nie hier“, gab Hans-Jürgen Hohage (UWG) zu. Die Bücherei – und die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Altena – war sodann Thema in der Sitzung.

Funktioniert die Kooperation? Was bedeutet sie für die Nutzer aus Nachrodt-Wiblingwerde? Büchereileiterin Gaby Beil stand den Kommunalpolitikern gern Rede und Antwort.

„Seit 2015 arbeite ich mit der Stadtbücherei Altena zusammen“, erzählte Gaby Beil. „Antonius Gusik konnte als Diplom-Bibliothekar Fördermittel für meine Einrichtung beantragen, durch die es möglich wurde, die Gemeindebücherei auf das EDV-basierte Programm Winbiap umzustellen.“ Das Ergebnis:



Bücherei-Leiterin Gaby Beil (stehend) berichtete den Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses von der Kooperation mit der Stadtbücherei Altena. ■ Foto: Fischer-Bolz

Es gibt ein deutlich größeres Medienangebot: Bücher, Filme, Musik, DVDs, Hörbücher. Der eigene Bestand in Nachrodt beträgt 6500 Medien, hinzu kommt jetzt ein Zugriff auf weitere 40000 Medien.

Für die Leser gibt es ein Rundum-Sorglos-Paket. Bestellungen von Nachrodt-Wiblingwerder Kunden aus dem Bestand aus Altena werden abgeholt und hingebacht. „Das übernehme ich, da ich freitags von 14 bis 18 Uhr und an etwa einem Sams-

tag im Monat in Altena arbeite“, so die Büchereileiterin. Viele Altenaer würden übrigens auch im Gegenzug aus dem Nachrodter Katalog bestellen. „Das erklärt auch den leichten Anstieg der Ausleihzahlen bei geringem Besucherrückgang in Nachrodt. Dieser Effekt ist auch der Tatsache geschuldet, dass ich nur noch an zwei Wochentagen in Nachrodt geöffnet habe.“ Vor der Kooperation und mit den alten Öffnungszeiten gab es 2014 1804 Besucher in der Bücherei, ein Jahr

später sank die Zahl auf 1346. Übrigens: Aufrund der EDV-Umstellung können die Kunden auch auf die „Onleihe Hellweg“ zugreifen. Deren Bestand: 63500 E-Medien. Diese Dateien können, wenn man in der Bücherei Altena oder Nachrodt-Wiblingwerde Mitglied ist, leihweise heruntergeladen werden.

Für Gaby Beil steht fest: Die Kooperation mit Altena funktioniert gut und bringt beiden Kommunen und Büchereikunden viele Vorteile, „die gerne genutzt werden.“